

Niederschrift zur 8. Sitzung des Ausschusses für Straßen-, Verkehrs-, und Marktangelegenheiten am Montag, den 03. September 2012 um 18.00 Uhr mit einem Marktrundgang und anschließender Sitzung beim SedanPinStar, Gerhard-Rohlf's-Straße 62, 28757 Bremen

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.50 Uhr

Vorsitzender: OAL Herr Dornstedt
Schriftführerin: Frau Steinbusch

Tagesordnung:

Marktrundgang und Analyse

Anwesende Mitglieder:

Jäckel, Gabriele
Mohrmann, Heinz Otto
Sprehe, Heike
Frenzel, Greta
Kurt, Sabri
Rodewald, Marcus

Sonstige Teilnehmer:

Tienken, Volker	Beiratsmitglied
Herr Hildebrandt	Polizeirevier Vegesack
Herr Lange	Arbeitsgemeinschaft der Bremer Märkte
Frau von Glahn	Marktmeisterin
Herr von Salzen	Schaustellerverein Kreisstelle Vegesack
Frau Neuhaus	Werbeausschuss Vegesacker Märkte
Herr Papencord	Stadtamt Bremen
Herr Neumann	Schausteller
Herr Böker	Landesverband der Schausteller
Herr Röhrßen	Schaustellerverband des Landes Bremen e. V.
Herr Herderhorst	Verein der Schausteller und Marktkaufleute Bremen e. V.

Herr Dornstedt eröffnet die Sitzung. Nach dem Rundgang über den Markt erfolgt die Auswertung im Bowling Center SedanPinStar.

Herr Dornstedt lobt den von Frau von Glahn attraktiv gestalteten Markt. Die Mischung der einzelnen Buden und Fahrgeschäfte animiert gerade dazu diesen tollen Markt zu besuchen. Beim Vegesacker Marktumzug hatten alle Teilnehmer riesiges Glück mit dem Wetter. Die Zuschauer waren wieder begeistert darüber was Ihnen geboten wurde.

Des Weiteren berichtet Herr Dornstedt über das gelungene Wochenende mit dem Höker- und Vegesacker Markt. Hier haben sowohl die Schausteller als auch der Einzelhandel davon profitiert. Hier gilt es weiterhin mit der Geschäftsführung des Vegesack Marketing diesen Erfolg auszubauen.

Weiter teilt Herr Dornstedt mit, dass der Eingangsbereich Kerschensteiner Straße/Zollstraße optisch verbessert werden muss. Der jetzige Zustand ist kein passendes Ambiente für einen Markt. Ebenfalls ist die Situation vor dem Stadthaus zu verbessern. Die diversen Zugmaschinen der Schausteller sehen nicht einladend aus. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass hier auch Kunden des Einzelhandels lang gehen.

Um eine optische Verbesserung beim Marktumzug zu erzielen, schlug Frau Steinbusch vor, die teilnehmenden Beirats- und Ausschussmitgliedern mit einer Schärpe zu versehen. Herr Dornstedt bittet die Ausschussmitglieder sich darüber Gedanken zu machen.

Frau Frenzel berichtet, dass der entstandene Pferdemist vom Umzug leider immer noch am Samstag in der Reeder-Bischoff-Str. vor den Geschäften lag.

Herr Lange antwortet, dass eine Reinigungsmaschine des Bauamtes hinter dem Markt fährt um anschließend die Straße zu säubern.

Frau von Glahn möchte gerne wissen, ob generell keine Fahrzeuge auf dem Markt stehen sollen. Auf Grund eines Kommunikationsproblem es hat es mit der Abgrenzung zum Markt nicht ganz geklappt.

Herr Tienken macht den Vorschlag, im Eingangsbereich der Kerschensteiner Straße ein großes Eingangsschild aufzustellen, das einladender als die Bauzäune wirken soll.

Herr Lange antwortet Herrn Dornstedt auf die Situation vor dem Stadthaus, dass dieser Platz für keinen Schausteller attraktiv ist. Gerade in diesem Bereich sei kaum Laufkundschaft. Der jetzige fliegende Händler ist auch Wochenmarktbezieher und hat deshalb schon eine Stammkundschaft, die ihn kennt und aufsucht. Des Weiteren schlägt Herr Lange vor, das Eingangsschild zur Kerschensteiner Straße vielleicht aus Beiratsmitteln zu finanzieren.

Frau von Glahn berichtet, dass Ende Juli alle Bescheide verschickt wurde. Bis zum Markt sind Absagen für insgesamt 70 Meter eingegangen. Das ist eine Fläche des halben Aumunder Marktplatzes. Sie würde sich wünschen, dass die anderen Schausteller ihren Kollegen mal ins Gewissen reden und eine Zuverlässigkeit wieder herstellen.

Herr Röhrßen fragt nach, ob es für den Vegesacker Markt andere Öffnungszeiten geben sollte. Bisher war der Markt Fr. und Sa. bis 24 Uhr geöffnet. Eine Begrenzung bis 23 Uhr + 30 Minuten Auslauf würden reichen, da der Publikumsandrang in den späten Abendstunden eher gering ist.

Ergebnis: Es soll bei den jetzigen Zeiten bleiben

Der Vorsitzende schließt um 19.50 Uhr die Sitzung.

gez.
Dornstedt
Vorsitzender

gez.
Steinbusch
Schriftführerin

gez.
Sprehe
Sprecherin